



Schickse

Ich hieß die Schickse Därme sauber kacken,
All ihre Eingeweide mal entschlacken.
Die schlappen Akkus langsam aufzuladen,
Entsandt' ich sie alsdann zum Sonnenbaden.

Doch statt im Lichte neue Kraft zu sammeln,
Ließ sie sich fallen, ja, begann zu gammeln.
Die Strahlen machten sogar Träume träge,
So ging die Schickse weiter alte Wege.

Mann, lass' bloß deine Seele niemals baumeln,
Sei diese Schickse müd' auch, schwach und krank.
Vor Hängematten bleib' stets auf der Hut!

Und willst Du nicht in Schicksalsstürme taumeln,
So stähl' die Seele, halt' sie rank und schlank.
Sie führe dich durch Kälte und durch Glut!

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!